

Zugangsvoraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege oder Altenpflege
- Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im onkologischen Bereich

Verlauf

2-5 Jahre, berufsbegleitend

Beginn: jährlich

Bewerbungsschluss: 30.06.

Leistungsnachweise

- Modulabschlussleistungen
- Selbststudienaufträge in der Praxis
- Praktische und mündliche Abschlussprüfung

Für belegte Wahlmodule werden separate Zertifikate ausgestellt.

Anmeldungen/ Bewerbungen

Halle School of Health Care

Magdeburger Straße 8

06112 Halle (Saale)

Online über <https://hshc.medizin.uni-halle.de/hshc>

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung
- Nachweis über ausreichende Berufserfahrung, mindestens sechs Monate im Intensivmedizinischen bzw. anästhesiologischen Bereich

Lageplan Standort Ernst-Grube-Straße



1 Funktionsgebäude 1 (Hauptingang, Notaufzüge, Hubschraubenhandplatz)	5 Funktionsgebäude 5	9 Funktionsgebäude 16	13 Funktionaltrakt
2 Funktionsgebäude 2	6 Funktionsgebäude 6	10 Funktionsgebäude 15	14 Komplement
3 Funktionsgebäude 3	7 Funktionsgebäude 7 (Landeszentrum für Zell- und Gentherapie)	11 Modulbau	15 Bettenhaus 1
4 Funktionsgebäude 4	8 Funktionsgebäude 10	12 Bettenhaus 2	16 Parkhaus (kostenpflichtig)

Ansprechpartner

Fachbereichsleitung Fort- und Weiterbildung:

Yvonne Ticay

Telefon: 0345 557-3487

E-Mail: yvonne.ticay@uk-halle.de

Kurskoordination Pflege in der Onkologie:

Kirsten Kusch

Telefon: 0345 557-1679

E-Mail: kirsten.kusch@uk-halle.de

Die Weiterbildung wird organisiert und durchgeführt im Verbund mit der Pflegedirektion des Universitätsklinikums Halle (Saale).

www.medizin.uni-halle.de/azfg



Weiterbildung

Pflege in der Onkologie (DKG-2015, geändert 17.09.2018)

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe des
Universitätsklinikums Halle (Saale)



UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

Pflege in der Onkologie (DKG)

Gegenwärtig sind Tumorerkrankungen die zweithäufigste Todesursache bei Erwachsenen und Kindern. Aufgrund der hohen Brisanz von Tumorerkrankungen und verbesserten Überlebenschancen ist es notwendig, eine patientenorientierte und evidenzbasierte Pflege in allen Krankheitsphasen und für alle Altersgruppen anzubieten.

Die Pflegenden müssen deshalb in der Lage sein, ein therapeutisches Umfeld zu schaffen, in dem die Patienten ihre Erkrankung bewältigen können sowie auch die Angehörigen Unterstützung erfahren. Darüber hinaus müssen sich die Pflegenden ihrer Rolle im therapeutischen Team bewusst sein sowie empathisch und kompetent Verantwortung für ihr Handeln übernehmen können.

Durch die Ausbildung an einem universitären Weiterbildungszentrum erhalten sie – durch die Nähe zur Forschung – aktuellstes Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen des Fachgebietes. Während der Veranstaltungen und in den verschiedenen Einsatzorten innerhalb des besonderen Versorgungsspektrums eines Universitätsklinikums können Einstellungen und Verhaltensweisen reflektiert und gemeinsam evaluiert werden.

Der enge Theorie- und Praxistransfer untermauert den Qualifizierungsprozess, trägt zu einer Stärkung des beruflichen Selbstverständnisses und einer patientenorientierten onkologischen Pflege bei.

Ziele

Die Weiterbildungsteilnehmenden werden befähigt:

- onkologische Pflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen,
- tumor- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen,
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren,
- die Belastungen der Patienten wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ zu beeinflussen,
- die Patienten in palliativen Situationen zu begleiten und zu betreuen,
- für sich selbst Verantwortung zu tragen, Bewältigungsstrategien zu vertiefen.

Theorie: 720 Stunden Unterricht

Inhalte

- Im onkologischen Bereich pflegend tätig werden
- Organisieren
- Im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen
- Palliativ pflegen (*inkludierter Palliative Care Kurs nach Bonner Curriculum*)

Wahlmodule (zzgl. Kosten)

- Weiterbildung zur Praxisanleitung (100 Stunden integriert, weitere 120 Stunden gesondert zu belegen)
- "Kinaesthetics"- Grundkurs (10 Stunden inkludiert, weitere 20 Stunden gesondert zu belegen)

Praxis

1800 Stunden praktischer Einsatz in verschiedenen onkologischen Bereichen

Praktika

obligatorisch:

- 500 Stunden internistische Onkologie:
- 500 Stunden chirurgische Onkologie
- 500 Stunden strahlentherapeutischer Einsatz

optional:

die verbleibenden 300 Stunden sind auf weitere onkologische Einsatzbereiche zu verteilen.

Das Curriculum wurde auf Grundlage der geltenden Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) erstellt.

Organisation

- Vorlesungen/Seminare
- selbstorganisiertes Lernen

Die Lehrveranstaltungen finden im ca. 3-wöchentlichen Turnus (Montag bis Freitag) von 08.15 bis 15.30 Uhr statt. Die Termine der Präsenzen werden auf der Homepage des Ausbildungszentrums für Gesundheitsfachberufe veröffentlicht.

Veranstaltungsort

Hörsäle und Seminarräume an den Standorten:
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle und
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1, 06110 Halle